

## **Maueramt**

Ein Kunstprojekt von Sheryl Oring



### **Presse-Termin:**

Mittwoch, 3. September 2014, 11 Uhr

Gedenkstätte Berliner Mauer

Ackerstraße Ecke Bernauer Straße

**Kontakt:** Sheryl Oring / 0176-310-90394 / [oring@iwishtosay.org](mailto:oring@iwishtosay.org)

[www.sheryloring.org](http://www.sheryloring.org)

Die US-amerikanische Künstlerin Sheryl Oring plant zum 25. Jahrestag des Berliner Mauerfalls eine Reihe von interaktiven Performances.

In ihren Inszenierungen schafft Oring ein mobiles Büro – das sogenannte »Maueramt« – dessen Zweck es sein soll, verborgene Erinnerungen an die Mauer so wie Meinungen dazu aufzudecken. Während der Performance wird sich die Künstlerin mit Fragen, wie beispielsweise »Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an die Mauer denken?«, oder »Was sollte die Welt von der Mauer in Erinnerung behalten?« an Passanten wenden. Die spontan diktierten Antworten werden anschließend von Oring selbst an Ort und Stelle sorgfältig auf einer alten Schreibmaschine abgetippt, gestempelt und für eine anschließende Ausstellung im Museum THE KENNEDYS gesammelt.

Die Kunstaktion beginnt am 4. September 2014 – dem 25. Jahrestag der ersten Montagsdemonstration in Leipzig und läuft bis zum 9. Oktober 2014 – dem 25. Jahrestag der ersten grossen Montagsdemonstration, bei der 70.000 Menschen demonstriert haben. Die Inszenierungen werden an 2 Tagen pro Woche in der Gedenkstätte Berliner Mauer und 1 Tag in der Woche an verschiedenen Orten Berlins entlang des ehemaligen Mauerverlaufs aufgeführt.

Das Museum THE KENNEDYS (Auguststraße 11–13) wird eine Rauminstallation des Resultats des Kunstprojekts »Maueramt« gemeinsam mit einer Ausstellung von Alltagsphotographien

aus Ost-Berlin des deutschen Photographen Thomas Billhardt ab dem 7. November 2014 in Berlin präsentieren. <http://thekennedys.de/>

Die Umsetzung des Projekts erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Gedenkstätte Berliner Mauer, dem Museum THE KENNEDYS, der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Deutschland, American Council on Germany, University of North Carolina at Greensboro sowie 3RadRentBerlin.

**Maueramt Öffnungszeiten in der Gedenkstätte Berliner Mauer:**

4. September – 9 Oktober

**Donnerstags:** 11-14 Uhr

**Sonntags:** 14-17 Uhr

**Donnerstags:** Ackerstraße Ecke Bernauer Straße

**Sonntags:** Bernauer Straße, nahe U-Bahnhof Bernauer Straße

**Bei Regen:** Aussichtsturm, Acker Straße Ecke Bernauer Straße (nur bis 16 Uhr)

**Künstlerische Biografie**

Sheryl Oring ist Kunstprofessorin an der Universität North Carolina-Greensboro. Sie hat von 1997 bis 2003 in Berlin gelebt und ist nun für das geplante Projekt erneut in die deutsche Hauptstadt gezogen. Ihre Werke sind bereits im Bryant Park (New York), im Jüdischen Museum Berlin, im San Diego Museum of Art, im McCormick Freedom Museum (Chicago) und im Weatherspoon Museum of Art (Greensboro, North Carolina) gezeigt worden. Oring hat überdies an Festivals in Dubai, New York, San Jose, St. Petersburg und Sao Paulo mitgewirkt.

Ihr »Writer's Block«-Projekt – durchgeführt 1999 in Berlin, als Erinnerung an die Autoren, deren Werke nationalsozialistischen Bücherverbrennungen zum Opfer gefallen sind – hat viel Aufmerksamkeit in Berlin sowie in Budapest, Boston und New York erregt. 2005 ist Oring außerdem mit dem Projekt »Wenn ich Kanzler wäre« quer durch Deutschland gereist: Das Publikum wurde darin aufgefordert, eine Postkarte an einen Kanzlerkandidaten zu diktieren, während die Künstlerin die Nachricht zeitgleich auf ihrer Schreibmaschine abtippte. 2011 war die Künstlerin zum 10. Jahrestag von 9/11 überdies eingeladen, ein Projekt im Bryant Park in New York zu präsentieren. Derzeit bereitet sie eine Installation für den Flughafen San Diego vor.